

# TRUCK STOP

## Album-Facts

### „30 Jahre Truck Stop“

„Wir wollten zu unserem 30jährigen Bandjubiläum etwas ganz besonderes machen, denn eine Kopplung der größten Hits gab es schon zur 25-Jahr-Feier. Die Idee, Gastkünstler mit ins Studio zu nehmen und dann die großen Hits mal anders aufzupolieren, faszinierte uns schon länger“, erzählt Knut Bewersdorff. „Mit Glück und guter Planung gelang es uns, genau die Künstler, die wir gerne haben wollten, zu bekommen.“ So entstanden acht neue einzigartige Versionen bekannter Truck Stop-Songs mit Unterstützung von Linda Feller, Tom Astor, Stefan Raab, Gunter Gabriel, den Bellamy Brothers, der Gruppe Hühner, Markus Wohlfahrt (Klostertaler) und Peter Steinlechner (Schürzenjäger). Das Album „30 Jahre“ beinhaltet aber auch zehn ganz neue Songs und zeigt mit insgesamt 18 Titeln die Vielfältigkeit der Cowboys von der Waterkant.

Anno 1973 formierte sich die junge sechsköpfige Band Truck Stop. Seitdem gab es nur 2 Umbesetzungen: vor genau 25 Jahren kam Uwe Lost (Bass, Gitarre, Klavier, Akkordeon) und vor 20 Jahren Knut Bewersdorff (Pedal Steel Gitarre, Dobro, Gitarre, Bass) dazu. Zur Ur-Besetzung gehören Lucius Reichling (Geige, Gitarre) Teddy Ibing (Drums, Maultrommel) Cisco Berndt (Gitarre, Bass und ein wenig Keyboard) und Erich Doll (Gitarre, Banjo). Truck Stop ist eine solide Band ganz ohne Skandale und Starallüren. Alle lieben das, was sie machen, von ganzem Herzen, und sie lieben das Cowboyleben. „Mit Country Music kannst du alt werden, weil man sich als Cowboy nicht verstellen muss. Country Fans wollen echte Typen und keine Abziehbilder“, davon ist Cisco Berndt überzeugt. Mit einem Augenzwinkern stellen die sechs in dem neuen Lied „300 Jahre (wenn man uns addiert)“ fest, dass sie schon eine ganze Menge Lebenserfahrung gesammelt haben, und dazu stehen sie auch. „Wir sind viel zu jung, um aufzuhören“, das beweisen Cisco, Lucius, Erich, Uwe, Teddy und Knut mit ihrem neuen Album „30 Jahre“.

Geschichten aus dem Leben sind und waren immer ihre Stärke und so verpacken Truck Stop Erlebnisse, Erfahrungen und Träume mal ernst, mal mit viel Humor in dem ihnen eigenen Country-Sound. Die erste Singleauskopplung „Von Arizona bis Old Texas Town“ ist ein kleiner Querschnitt, der viele Hits und Stationen der Band auf ganz originelle Art verbindet. Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Hamburg an - in dem inzwischen berühmten Studio in Maschen - dort entstanden viele der Hits mit dem einzigartigen Cowboyfeeling. Das war der Anlass, jetzt eine kleine Hommage an den Ort zu verfassen: „Das gibt es nur in Mashville“ so urteilen die Cowboys der Nation.

Den ganzen Wirbel um den Wettbewerb „Deutschland sucht den Superstar“ haben die Mannen von Truck Stop mit viel Humor in dem Song „Wir sind die Country Superstars“ verarbeitet: „Wir sind die Country Superstars, die schönste Band Germanias, und dazu haben wir uns selbst ernannt, wir fürchten keine Jury und keine Konkurrenz...“, Bis auf Erich nimmt in diesem Lied jeder einzelne das Mikrophon in die Hand. Eine Art Zwiegespräch führen Cisco und Lucius in dem Stück „Ein Herz und eine Seele“, kleine Sticheleien gehören zu ihrer 30jährigen Beziehung. Die Truckergilde findet auf dem neuen Album eine speziell für sie geschriebene typische Nummer mit dem Titel „Keep On Truckin“.

Weit über 400 Songs haben die Vollblutmusiker in den letzten 30 Jahren aufgenommen. „Als die Single „Ich möchte so gern Dave Dudley hör'n“ 1977 auf den Markt kam, schlug sie ein wie eine Bombe. Den Sound und einen solchen deutschen Text, den hatte es eigentlich noch nie vorher gegeben“, erzählt Lucius. Viele Songs wurden zu Evergreens, die Top 3 sind wahrscheinlich „Ich möchte so gern Dave Dudley hör'n“, „Der wilde, wilde Westen“ und „Take it easy altes Haus“. Darüber hinaus haben sich einige Stücke zu Dauerbrennern im Radio und bei Konzerten entwickelt, so z.B. „Old Texas-Town, die Westernstadt“, „Damenwahl“, „Angeln entspannt“, „Die Frau mit dem Gurt“ oder „Easy Rider“. Die Zusammenarbeit mit Stefan Raab bei dem Megaseller „Maschendrahtzaun“ und die

darauf folgenden Auftritte bei „Top of the Pops“ oder „The Dome“ brachten den Elbe-Cowboys über Nacht zahlreiche neue Fans, die bis dahin nichts oder nur wenig über die Gruppe wussten.

Deutschgesungene Country-Musik kann auch in Amerika erfolgreich sein, das Stück „Arizona, Arizona“ belegte im Bundesstaat Arizona wochenlang den ersten Platz der Radiocharts und war Anlass für zwei unvergessliche Konzerte im Heimatland der Countrymusic. Im deutschsprachigen Raum stand die Gruppe weit mehr als 3000 mal auf der Bühne, dabei auch immer wieder am Nürburgring mit bis zu 80.000 Zuschauern, in diesem Jahr werden sie am 19. Juli wieder an der weltberühmten Rennstrecke sein. „Ich erinnere mich aber auch gerne an bejubelte Auftritte in Helsinki oder in Budapest. Ein ganz besonderes Erlebnis waren zwei Konzerte in Suhl und Weimar vor der Maueröffnung, wir durften nur den Hit „Der wilde, wilde Westen“ nicht spielen“, erzählt Knut.

Mit ihrem unverwechselbaren Sound, ehrlichen Texten aus ihrem Leben als „Cowboys von der Waterkant“, aber auch mit viel Humor und guter Laune, haben sich Truck Stop eine große und treue Fangemeinde erspielt. Ganze Familien kommen zu den Konzerten, Kinder Eltern und Großeltern - jeder hat seinen Spaß und genießt die fröhliche Stimmung. Die Jubiläumstour „30 Jahre“ begann am 3. Mai und bis zum Finale am 28. September 2003 in Hamburg sind über 50 Konzerte geplant. Zur Hamburger Show in der Alsterdorfer Sporthalle werden auch einige Gastkünstler erwartet, dieses Live-Highlight wird vom NDR-Fernsehen für die ARD aufgezeichnet. Speziell für die Jubiläumstournee haben die sechs als Verstärkung den Gitarristen Dirk Schlag engagiert, damit Erich sich mehr auf Mandoline und Banjo konzentrieren kann. „Mit dieser Maßnahme bieten wir dem Publikum einen farbigeren Sound als sonst. Dirk ist ein echter Spitzengitarrist, der gut zu unserer Musik passt“, betont Lucius.

Die Musik von Truck Stop ist zeitlos und kommt tief aus dem Country-Herzen. Cisco läuft auch Alltags in seinen Cowboy-Klamotten quer durch Hamburg. „Wir brauchen uns nicht zu verstellen“, sagt er stolz, „wir sind immer Cowboys gewesen“. Ihre Tonträger sind Longseller, viele der früheren Alben finden immer wieder Käufer, da sich die Fangemeinde kontinuierlich erweitert und wächst. In 17 Fanclubs sind viele der Langzeittreuen organisiert. Sie waren es auch, die nach dem bislang einzigen Truck Stop-Weihnachtsalbum „Weihnachten im Wilden Westen“ aus dem Jahr 1991 jetzt eine Wiederveröffentlichung durchgesetzt haben. Mit zwei neuen Titeln angereichert wurde das Sammlerstück letztes Jahr am 4. November neu veröffentlicht, dabei ist natürlich auch wieder der Hit „Erwin, der dicke Schneemann“.

Die Liste der Ehrungen, Trophäen und Auszeichnungen für Truck Stop ist lang. Von der renommierten GACMF (German American Countrymusic Federation) bekam sie im März 2003 die Auszeichnung „Country-Band des Jahres 2002“ und zusätzlich den von Media Control ermittelten „Super-Award 2002“ für das Album „Wilde Reiter“ und die Single „On The Road“.

„Wir arbeiten sehr diszipliniert und haben jedes Jahr ein neues Album veröffentlicht, da sind ganz schön viele zusammengekommen“ sagt Knut. Eine sehr detaillierte Aufstellung aller Produktionen und jede Menge Informationen sind auf der Homepage der Band zu finden: [www.truck-stop.de](http://www.truck-stop.de) „Wir nutzen die moderne Technik, um dem Publikum schnell und immer aktuell mitzuteilen, was sich bei Truck Stop ereignet. Auch alle unsere Auftrittstermine sind dort zu finden. Das Internet ist ein wichtiger Kommunikationskanal geworden“, freut sich Webmaster Knut Bewersdorff.

Truck Stop beweisen mit dem modernen Country-Album „30 Jahre“ wieder einmal, dass sie mit ihren gradlinigen Texten und eingängigen Melodien nicht von kurzlebigen Trends abhängig sind. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Jahre...

BMG Ariola, Album-CD: 82876 510 492  
LC: 00116  
VÖ: 02.06.2003

**Mehr Informationen und Download-Möglichkeiten zu den aktuellen BMG-Künstlern speziell für Medienpartner finden Sie auf unserer Service-Website [www.bmg-promotionservices.de](http://www.bmg-promotionservices.de)**